

II-13805 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6731/13

ANFRAGE

1994-05-26

des Abgeordneten Dr. Brünner
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Volksgruppenförderung des Unterrichtsressorts unter besonderer Berücksichtigung
der Komensky-Schule der tschechischen Volksgruppe

Die Förderung der österreichischen Volksgruppen geschieht zu einem bedeutenden Teil durch die Erhaltung und Förderung von Schulen, in denen die Volksgruppensprachen integrativ gelehrt und angewendet werden. Nach den von der Bundesregierung eingeleiteten positiven Entwicklungen der letzten Jahre im höheren Bildungswesen der Volksgruppen (Oberwarter Gymnasium, Handelsakademie in Kärnten, Verbesserungen in der Lehrerausbildung) soll nunmehr auch dem Privatschulwesen der Volksgruppen, und hier vor allem der tschechischen Volksgruppe, besonderes Augenmerk zugewandt werden.

Aus diesem Grund stellt der Anfragesteller folgende Anfrage:

1. Welche Förderungen aus den Mitteln Ihres Ressorts sind in den Jahren 1992 und 1993 für Anliegen der folgenden Volksgruppen aufgewendet worden?
 - a. Slowenen in Kärnten und in der Steiermark
 - b. Kroaten in Wien und Burgenland
 - c. Ungarn
 - d. Tschechen
 - e. Slowaken
 - f. Roma und Sinti
2. Ist Ihnen bekannt, daß die Komensky-Schule im dritten Wiener Gemeindebezirk, die als einzige österreichische Schule für die tschechische Volksgruppe besteht, derzeit mit der Notwendigkeit umfangreicher und kostenintensiver Restaurierungs- und Erhaltungsarbeiten konfrontiert ist?
3. Welcher finanzielle Aufwand ist für diese Arbeiten zu erwarten?
4. In welcher Höhe hat Ihr Ressort diese Privatschule in den Jahren 1992 und 1993 unterstützt?
5. Welche Mittel sind für 1994 zur Förderung dieser Schule in Aussicht genommen?

6. Ist Ihnen bekannt, in welcher Höhe die Komensky-Schule in den Jahren 1992, 1993 und 1994 (bisher) aus Budgetmitteln von Bundesländern, insbesondere Wiens, gefördert wurde?
7. Werden Sie mit den Bundesländern in Gespräche eintreten, um die Förderung der Schulerhaltung bis zum Abschluß der notwendigen Sanierungsarbeiten zu erhöhen?
8. Welche Schritte werden Sie unternehmen, um die Komensky-Schule bei ihren dringend benötigten Restaurierungsarbeiten zu unterstützen?